

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator: NYTE3D Cast+Press

Materialnummer: NCP1
UFI: KSS0-K8E5-F045-MD64

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs
3D Drucken, Harz

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: NYTE3D GmbH
Straße: Hans-Heinrich-Warnke-Str. 12
Ort: D-29227 Celle
Telefon: +49 (0)5141 966969-0
E-Mail: info@nyte3d.de
Ansprechpartner: Manuel Schlenkrich
Telefon: +49 (0)5141 966969-0
Internet: www.nyte3d.de

1.4. Notrufnummer:
GlZ-Nord, Göttingen +49 (0)551 19240 (24h/7d)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

- Acute Tox. 4; H302
- Skin Irrit. 2; H315
- Eye Dam. 1; H318
- Skin Sens. 1; H317
- STOT RE 2; H373
- Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

- Monomer 1 (Monoacrylat)
- Oligomermischung 1 (Urethanacrylat/Urethanmethacrylat)
- Oligomermischung 2 (Urethanacrylat)
- Aromatisches tertiäres Phosphinoxid

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P501 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren
Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.: 5117-12-4
Stoffname: Monomer 1 (Monoacrylat)

Anteil: 30 - < 60 %
EG-Nr.: 418-140-1
Index-Nr.: 613-222-00-3
REACH-Nr.: 01-2120102080-83
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008): Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, STOT RE 2; H302 H318 H317 H373

Stoffname: Oligomermischung 1 (Urethanacrylat/Urethanmethacrylat)
Anteil: 20 - < 40 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008): Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H317 H412

Stoffname: Oligomermischung 2 (Urethanacrylat)
Anteil: 10 - < 25 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008): Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H319 H317 H411

Stoffname: Monomer 2 (Diacrylat)
Anteil: 10 - < 25 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008): Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H315 H319

CAS-Nr.: 75980-60-8
Stoffname: Aromatisches tertiäres Phosphinoxid
Anteil: 1 - < 5 %
EG-Nr.: 278-355-8
Index-Nr.: 015-203-00-X
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008): Repr. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H361f H317 H411

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.: 5117-12-4
EG-Nr.: 418-140-1
Stoffname: Monomer 1 (Monoacrylat)
Anteil: 30 - < 60 %
dermal: LD50 = > 2000 mg/kg
oral: LD50 = 588 mg/kg

Stoffname: Oligomermischung 1 (Urethanacrylat/Urethanmethacrylat)
Anteil: 20 - < 40 %
oral: LD50 = > 5000 mg/kg

Stoffname: Oligomermischung 2 (Urethanacrylat)
Anteil: 10 - < 25 %
dermal: LD50 = > 2000 mg/kg
oral: LD50 = > 2000 mg/kg

Stoffname: Aromatisches tertiäres Phosphinoxid
Anteil: 1 - < 5 %
dermal: LD50 = > 2000 mg/kg
oral: LD50 = > 5000 mg/kg

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:
Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen:
Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Symptomen der Atemwege: Arzt anrufen.

Nach Hautkontakt:
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:
Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken:
Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Allergische Reaktionen. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Nicht entzündbar.
Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Umgebung räumen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Einsatzkräfte
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung
Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Kanalisation abdecken.

Für Reinigung
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Weitere Angaben
Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang
Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/ Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter
Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Zusammenlagerungshinweise
Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen
Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Hitze.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen
3D Drucken, Harz

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

PNEC-Werte

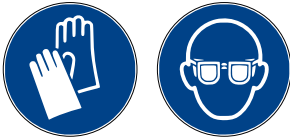
CAS-Nr.: 5117-12-4
Bezeichnung: Monomer 1 (Monoacrylat)
Umweltkompartiment:
Süßwasser: 0,012 mg/l
Süßwassersediment: 0,009 mg/kg
Boden: 0,001 mg/kg

Bezeichnung: Oligomermischung 1 (Urethanacrylat/Urethanmethacrylat)

Umweltkompartiment:
Süßwasser: 0,016 mg/l
Meerwasser: 0,002 mg/l
Süßwassersediment: 2,992 mg/kg
Meeressediment: 0,299 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen: 10,18 mg/l
Boden: 0,589 mg/kg

Bezeichnung: Oligomermischung 2 (Urethanacrylat)
Umweltkompartiment:
Süßwasser: 0,0049 mg/l
Meerwasser: 0,0049 mg/l
Süßwassersediment: 0,851 mg/kg
Meeressediment: 0,0851 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen: 1 mg/l
Boden: 0,167 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:
Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:
Augenschutz gemäß EN 166 verwenden.

Handschutz:
Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen. Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz:
Benutzung von Schutzkleidung.

Atemschutz:
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Thermische Gefahren:
Es liegen keine Informationen vor.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig
Farbe: grau transparent
Geruch: charakteristisch
Geruchsschwelle: nicht bestimmt

Zustandsänderungen:
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: > 100 °C
Flammpunkt: > 100 °C

Entzündbarkeit:
Feststoff/Flüssigkeit: nicht anwendbar
Gas: nicht anwendbar

Explosionsgefahren:
Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.
Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
Zündtemperatur: nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur:
Feststoff: nicht anwendbar
Gas: nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt
pH-Wert: 4,5 - 9
Dynamische Viskosität: nicht bestimmt
Kinematische Viskosität: nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit: mischbar

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:
nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: nicht bestimmt
Dampfdruck: < 0,1 hPa (bei 20 °C)
Dichte: nicht bestimmt
Relative Dampfdichte: nicht bestimmt
Partikeleigenschaften: nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen:
Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

CAST+PRESS

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen

im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

ATEmix berechnet

ATE (oral) 1504,2 mg/kg

CAS-Nr.: 5117-12-4

Bezeichnung: Monomer 1 (Monoacrylat)

Expositionsweg: oral

Dosis: LD50 588 mg/kg

Spezies: Ratte

Quelle: Hersteller

Methode: OECD 401

Expositionsweg: dermal

Dosis: LD50 > 2000 mg/kg

Spezies: Ratte

Quelle: Hersteller

Methode: OECD 402

Bezeichnung: Oligomermischung 1 (Urethanacrylat/Urethanmethacrylat)

Expositionsweg: oral

Dosis: LD50 > 5000 mg/kg

Spezies: Ratte

Quelle: Hersteller

Methode: OECD 401

Bezeichnung: Oligomermischung 2 (Urethanacrylat)

Expositionsweg: oral

Dosis: LD50 > 2000 mg/kg

Spezies: Ratte

Quelle: Hersteller

Methode: OECD 420 Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang, B.3

Expositionsweg: dermal

Dosis: LD50 > 2000 mg/kg

Spezies: Ratte

Quelle: Hersteller

CAS-Nr.: 75980-60-8

Bezeichnung: Aromatisches tertiäres Phosphinoxid

Expositionsweg: oral

Dosis: LD50 > 5000 mg/kg

Spezies: Ratte

Quelle: Hersteller

Expositionsweg: dermal

Dosis: LD50 > 2000 mg/kg

Spezies: Ratte

Quelle: Hersteller

Methode: OECD 402

Reiz- und Ätzwirkung:

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierende Wirkungen:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

(Monomer 1 (Monoacrylat); Oligomermischung 1 (Urethanacrylat/Urethanmethacrylat); Oligomermischung 2 (Urethanacrylat); Aromatisches tertiäres Phosphinoxid)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Monomer 1 (Monoacrylat))

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:

oral, dermal, inhalativ, Augenkontakt

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CAS-Nr.: 5117-12-4

Bezeichnung: Monomer 1 (Monoacrylat)

Akute Fischtoxizität

Dosis: LC50 220 mg/l

[h] [d]: 96 h

Spezies: Piscis

Quelle: Hersteller

Methode: OECD 203

Akute Algentoxizität

Dosis: ErC50 120 mg/l

[h] [d]: 72 h

Spezies: Algae

Quelle: Hersteller

Methode: OECD 201

Akute Crustaceatoxizität

Dosis: EC50 120 mg/l

[h] [d]: 48 h

Spezies: Daphnia spec.

Quelle: Hersteller

Methode: OECD 202

Bezeichnung: Oligomermischung 1 (Urethanacrylat/Urethanmethacrylat)

Akute Fischtoxizität

Dosis: LC50 18 mg/l

[h] [d]: 96 h

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Quelle: Hersteller

Methode: OECD 203

Akute Algentoxizität

Dosis: ErC50 > 24,5 mg/l

[h] [d]: 72 h

Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata

Quelle: Hersteller

Methode: OECD 201

Akute Crustaceatoxizität

Dosis: EC50 15,9 mg/l

[h] [d]: 48 h

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Quelle: Hersteller

Methode: OECD 202

Bezeichnung: Oligomermischung 2 (Urethanacrylat)

Akute Fischtoxizität

Dosis: LC50 3,39 mg/l

[h] [d]: 96 h

Spezies: Piscis

Quelle: Hersteller

CAS-Nr.: 75980-60-8

Bezeichnung: Aromatisches tertiäres Phosphinoxid

Akute Algentoxizität

Dosis: ErC50 > 2,01 mg/l

[h] [d]: 72 h

Spezies: Algae

Quelle: Hersteller

Methode: OECD 201

Akute Crustaceatoxizität

Dosis: EC50 3,53 mg/l

[h] [d]: 48 h

Spezies: Daphnia spec.

Quelle: Hersteller

Methode: OECD 202

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.: 75980-60-8

Bezeichnung: Aromatisches tertiäres Phosphinoxid

Methode: OECD 301F

Wert: < 20 %

d: 28

Quelle: Hersteller

Bewertung: Nicht leicht biologisch abbaubar

(nach OECD-Kriterien)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

Bezeichnung: Oligomermischung 1 (Urethanacrylat/Urethanmethacrylat)

Log Pow: 3,35- 3,76

Bezeichnung: Oligomermischung 2 (Urethanacrylat)

Log Pow: 2,2

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

Sonstige einschlägige Angaben

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU:

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5. I: Organische Stoffe,

angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0.50 kg/h:

Konz. 50 mg/m³

Anteil: < 97 %

Technische Anleitung Luft II: 5.2.5. I: Organische Stoffe

bei m >= 0.10 kg/h: Konz. 20 mg/m³

Anteil: < 3 %

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1,

Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

CLP Classification, labelling and Packaging

Tag der Erstellung	NYTE3D GmbH
4. April 2022	Hans-Heinrich-Warnke-Str. 12 29227 Celle
Überarbeitet am	(05141) 97445-50
1. August 2024	info@nyte3d.de www.nyte3d.de
Revisions-Nr. 1,4	
Überarb. Version:	
Revisions-Nr. 1,3	

REACH Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN United Nations

CAS Chemical Abstracts Service

DNEL Derived No Effect Level

DMEL Derived Minimal Effect Level

PNEC Predicted No Effect Concentration

ATE Acute toxicity estimate

LC50 Lethal concentration, 50%

LD50 Lethal dose, 50%

LL50 Lethal loading, 50%

EL50 Effect loading, 50%

EC50 Effective Concentration 50%

ErC50 Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC No Observed Effect Concentration

BCF Bio-concentration factor

PBT persistent, bioaccumulative, toxic

vPvB very persistent, very bioaccumulative

ADR Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

ADN European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)

IMDG International Maritime Code for Dangerous Goods

EmS Emergency Schedules

MFAG Medical First Aid Guide

IATA International Air Transport Association

ICAO International Civil Aviation Organization

MARPOL International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC Intermediate Bulk Container